



„Amazon ist keine Stadt“

Stadtraum als Begegnungsraum

Text: Thomas Dang, Vorstandsmitglied

Wieder habe ich, in Zeiten der Pandemie mit der Auflage „Kontaktsperre“, einen Spaziergang durch die Innenstadt im Nahbereich meiner Wohnung gemacht. Jetzt, nach über einem Jahr, ist es uns vertraut anderen Menschen aus dem Weg zu gehen. Wir haben uns daran gewöhnt, vor geschlossenen Geschäften zu stehen und darüber nachzudenken, wie der im Schaufenster ausgestellte Schuh in den heimischen Schrank kommt. Smartphone – Internet – Amazon. Und der Händler?

„**Amazon ist keine Stadt!**“ steht auf dem Schaufenster eines leerstehenden Geschäftshauses. Untertitel: „Der Onlinehandel wächst. Er wirkt sich nicht nur auf den Einzelhandel aus, sondern auch auf das Erscheinungsbild unserer Städte.“ Was schon 2017 Thema für eine Ausstellung war, könnte in wenigen Wochen, wenn der Lockdown endet, ein Massenphänomen sein. Corona hat alles beschleunigt. Die Oberzentren verlieren möglicherweise, was viele Kleinstädte lange schon nicht mehr haben: Ein lebendiges Zentrum mit vielen Gründen „in die Stadt zu gehen“.

Für diejenigen, die es hart trifft, klingt es bitter, dennoch: Jede Veränderung ergibt Chancen. Wo die alten Modelle ausgedient haben, muss es weitergehen. Handel – Mobilität – Klimawandel. Die Liste mit den Fragen ist

lang. Wir sollten, wir müssen die Chancen erkennen als Mitglieder der Kammer, gleich welcher Fachrichtung, und natürlich als Bürgerschaft.

Überall gefragt sind (Einkaufs-)Erlebnisse, Pop-up-Stores sind in aller Munde. Welche Rolle spielt die Architektur, spielen die Gebäude einer Stadt? Der Handel braucht qualitätsvolle öffentliche Räume, hat eine IHK-Umfrage ergeben. Ja sicher, aber doch nicht nur der Handel. Wir alle suchen Begegnungsräume und womöglich neue Wege durch Städte, denen der traditionelle Handel wegbriecht. Deshalb soll es die Kultur richten: Bibliotheken, Museen und Theater machen sich auf, „dritte Orte“ zu werden. Kunsträume, Museen sind dann wie selbstverständlich Teil unserer Fußwege durch die Stadt. Das Erdgeschoss der Kunsthalle Mannheim ist schon jetzt nicht nur Foyer, sondern Treffpunkt.

Die Neue Leipziger Charta fordert „die Anpassungsfähigkeit der Städte an sich verändernde Rahmenbedingungen soll gestärkt werden, um so sicherzustellen, dass aktuelle und zukünftige Herausforderungen bewältigt und Chancen des Wandels genutzt werden können. Dazu zählen die Folgen des Klimawandels ebenso wie Pandemien.“ Dafür zeichnet die Charta drei Dimensionen der Europäischen Stadt: „Die gerechte Stadt, die grüne Stadt, die produktive Stadt“.

Unter diesen neuen Bedingungen, gibt es gute Chancen, die Stadt wieder zu entwickeln und zukunftsfähig zu machen. Für uns Architektinnen und Architekten bleibt viel zu tun. Wir sind aufgefordert, unseren Beitrag zu leisten. Gehen wir alle mal spazieren. Die Stadt der Zukunft lebt von Ideen und davon, dass wir Chancen erkennen und nutzen. □



Foto: Heike Rost, Mainz

Jede
Veränderung
ergibt Chancen

Fach- und Bezirksversammlungen 2021

Diskutieren Sie mit!

Zur Vorbereitung der Wahl zur X. Vertreterversammlung und um das Aufstellen von Kandidatenlisten zu erleichtern, finden im Juli Mitgliederversammlungen, unterteilt nach Wahlbezirken beziehungsweise Fachrichtungen, statt. Auf diesen können sich die Kammermitglieder treffen und über Kandidaturen und Wahlvorschläge diskutieren.

Eine Übersicht über die Termine finden Sie neben diesem Beitrag.

Bitte beachten Sie, dass die Orte und Formate der Versammlungen aufgrund der ungewissen Pandemielage erst kurzfristig bekannt gegeben werden können. Über Änderungen werden wir Sie auf unserer Website informieren. □

🔗 www.diearchitekten.org/xv

Termine der Fach- und Bezirksversammlungen zur Wahl der X. Vertreterversammlung

Datum/Uhrzeit	Fachrichtung, Bezirk	Ort
Montag, 21.06.2021, 17.00 Uhr	Nicht-Freischaffende Mitglieder	digital
Dienstag, 06.07.2021, 18.00 Uhr	Hochbau, Bezirk Trier	Wird noch bekanntgegeben
Dienstag, 06.07.2021, 18.00 Uhr	Hochbau, Bezirk Pfalz	Wird noch bekanntgegeben
Donnerstag, 08.07.2021, 16.00 Uhr	Innenarchitektur	digital
Donnerstag, 08.07.2021, 18.00 Uhr	Hochbau, Bezirk Koblenz	Wird noch bekanntgegeben
Dienstag, 13.07.2021, 16.00 Uhr	Landschaftsarchitektur/ Stadtplanung	Wird noch bekanntgegeben
Mittwoch, 14.07.2021, 18.00 Uhr	Hochbau, Bezirk Rheinhessen	Wird noch bekanntgegeben

IMPRESSUM

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz,
Telefon: 06131 9960-0, Fax: 06131 6149-26
zentrale@akrp.de, www.diearchitekten.org
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Dr. Elena Wiezorek,
Mainz Geschäftsführerin Annette Müller, Mainz

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
Solutions by HANDELSBLATT MEDIA GROUP
GmbH, Anschrift wie Verlag.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dagmar Schaafs, Telefon 0211 54227-684,
E-Mail d.schaafs@planetcc.com

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe u.
Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DABRegional wird allen Mitgliedern der
Architektenkammer Rheinland-Pfalz zugestellt.
Der Bezug des DABRegional ist durch den
Mitgliederbeitrag abgegolten.

Mit
Wirken
Kammerwahl 2021
Mehr Information unter www.diearchitekten.org

Angestellte und Beamte im Ehrenamt

Die Zahl der angestellten und beamteten Kammermitglieder (A+B) wächst. Zu ihnen zählt Vorstandsmitglied Julia Holzemer-Thabor, die als Architektin im öffentlichen Dienst tätig ist. Warum sich ehrenamtlicher Einsatz lohnt, erzählt sie im Gespräch.

Das Interview führte Jonathan Kuhn

Frau Holzemer-Thabor, Sie sind seit über zehn Jahren ehrenamtlich in der Architektenkammer Rheinland-Pfalz tätig, seit 2012 im Vorstand. Warum engagieren Sie sich?

Das Engagement in der Kammer ist mir sehr wichtig, weil genau hier unsere berufspolitischen Interessen vertreten werden. Und damit meine ich nicht nur die Interessen der Angestellten und Beamten, sondern die Interessen des gesamten Berufsstandes mit all seinen Fachdisziplinen. Hierzu zählen neben den berufsständischen Themen auch so wichtige Themen wie Baukultur, Wohnungsbau, Umwelt- und Klimaschutz oder die Fortbildung. Persönlich macht mir die Tätigkeit in der Kammer nach wie vor noch sehr viel Freude.

Rund die Hälfte der Mitglieder der Architektenkammer sind angestellt oder beamtet. In den Kammergremien sind sie noch nicht in diesem Umfang aktiv. Woran liegt das?

Ehrenamtliches Engagement nimmt allenthalben ab. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass sich der wachsende Mitgliederanteil der A+B auch in den Gremien widerspiegeln sollte. Viele Kollegen denken vielleicht, dass Aktivitäten in der Kammer mit einem enormen Arbeitsaufwand verbunden seien, was ich zumindest für eine Mitgliedschaft in der Vertreterversammlung (VV) nicht bestätigen kann. Einige Kollegen denken auch, dass die Kammer nur die Interessen der Freiberufler vertrete. Das ist natürlich nicht so. Alle Leistungen und Angebote der Kammer stehen selbstverständlich auch den A+B zur Verfügung und sie profitieren von den guten Angeboten.

Welche beruflichen Themen bewegen A+B aktuell besonders?

Aktuell sind es natürlich die Auswirkungen der Coronapandemie, die alle Themen überschattet. Bei den A+B geht es dabei um die Her-

ausforderungen von Homeoffice, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch um Gendergerechtigkeit. Weitere große Themen sind der Fachkräftemangel und die Notwendigkeit der fachspezifischen Stellenbesetzung in den öffentlichen Bauverwaltungen. Hierzu haben wir in einer A+B Arbeitsgruppe ein umfangreiches Positionspapier erarbeitet, das bei offiziellen Terminen mit Bürgermeistern und Landräten weitergegeben wird.

Warum lohnt sich das Engagement in der Architektenkammer für A+B?

Es gibt Themen in der Kammer, die A+B besonders betreffen und unmittelbare Auswirkungen auf deren Berufsalltag haben. Ich denke da an das Dauerthema des Verbleibs der angestellten Architektinnen und Architekten in den berufsständischen Versorgungswerken, seitdem die DRV die Befreiungspraxis deutlich restriktiver handhabt. Hierzu war eine Anpassung des Berufsbildes im Architektengesetz erforderlich, was in Rheinland-Pfalz bereits umgesetzt wurde. Seitdem gelingt es wieder deutlich mehr Antragstellerinnen und Antragstellern, im berufsständischen Versorgungswerk zu bleiben.

Wie kann man eine ehrenamtliche Tätigkeit und den Beruf unter einen Hut bringen?

Ehrenamtliche Tätigkeit bedeutet immer Zeitaufwand, besonders im Vorstand. Die Mitglieder der VV haben in der Regel nur zwei Sitzungstermine im Jahr. Bei persönlichem Interesse kann man sich noch in Arbeitsgruppen engagieren. Ich denke, dass der zeitliche Aufwand gut mit dem Berufsalltag zu vereinbaren ist. Im Gegenzug ist es auch für jedes Mitglied der VV sehr bereichernd, sich bei den Sitzungsterminen mit den vielen Kolleginnen und Kollegen zu treffen, sich auszutauschen und natürlich auch mitbestimmen zu können.



Foto: Heike Rost, Mainz

Julia Holzemer-Thabor im Gespräch

Welche Tipps haben Sie für diejenigen, die zum ersten Mal im Ehrenamt tätig sind?

Keine Scheu haben und einfach beginnen. Ein guter Einstieg ins Ehrenamt bei der Kammer sind die Kammergruppen. Deren Teams treffen sich regelmäßig und organisieren viele gute Aktionen, an denen man sich beteiligen kann. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft in der Vertreterversammlung kann man natürlich auch direkt kandidieren. So war es bei mir. Als ich vor 10 Jahren angesprochen wurde, habe ich nicht lange gezögert.

Was wünschen Sie sich für die Vertreterversammlung der kommenden Wahlperiode?

Ich wünsche mir, dass die Anzahl der A+B in der VV weiter steigt, denn sie werden in Zukunft die Kammerarbeit ganz entscheidend mitbestimmen. Hier sind insbesondere die jungen Mitglieder gefragt. □

Sie sind angestellt oder beamtet und möchten sich in Ihrer Kammer engagieren? Dann nehmen Sie am digitalen Infoabend für A+B am **Montag, 21.06.2021, ab 17.00 Uhr** teil.

Infos und Anmeldung unter:

📄 www.diearchitekten.org/xvv

architektouren 2021

Ob real, hybrid oder digital, der Tag der Architektur lädt in Rheinland-Pfalz seit 1995 Bauinteressierte ein, aktuelle Architektur niederschwellig zu erleben. Die teilnehmenden 81 Projekte nach Regionen zusammengestellt finden Sie hier:

Aktuelle Informationen unter:
 www.diearchitekten.org/tda

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den Planungsbüros oder Bauherren.

Westerwald-Mittelrhein-Ahr



Guido Edering Photography, Köln, für Brillux

Andernach, Zahn-Arzt + Archi-Tektur (2018), Am Stadtgraben 65, 56626 Andernach | **Bauherrin** Bauherrengemeinschaft Stadtgraben 65 GbR, Andernach | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Michael Summerer, **Architekt/Innenarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Jörg Fischer, Fischer | Summerer Architekten PartGmbH, Andernach **Mitarbeiterin** Innenarchitektin M.A. Lena Voig



Jörg Hempel Fotostudio Aachen

Boppard, BOMAG Akademie Neubau (2020), Hellerwald, 56154 Boppard | **Bauherrin** BOMAG GmbH, Boppard | **Architekt** Dipl.-Ing. Joachim Rind, Architekten BDA Naujack.Rind. Hof GmbH, Koblenz **Mitarbeit** Architektinnen Dipl.-Ing. Nina Stich, M.Sc. Carina Runkler, M. Sc. Andrej Eberhardt, **Landschaftsarchitekt** Rolf Karbach, Koblenz



Fiona Körner, Kassel

Caan, Haus WW (2016), Hauptstr. 8, 56237 Caan | **Bauherr/Architekt** Dipl.-Ing. Lucas Fernández-Trapa, heltwerk architekten, Caan **Mitarbeiterin** Dipl.-Ing. Henrike Elsner



Fotografie Ina Wirth, Obermaisen

Diez, Lounge DIEz ARENA (2019), Industriestr. 12, 65582 Diez | **Bauherrin** Schwarz Verwaltungs GdbR, Diez | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Marco Schefczik, NXT.SPC, Diez

Hainau, Hof Wendenius Denkmalgerechte Sanierung (2019), Brühlstr. 3, 56357 Hainau **Bauherren** Christine und Jörg Hempelmann, Wiesbaden | **Architekt** Dipl.-Ing. Marc Flick, Marc Flick – Architekt BDA, Mainz **Mitarbeit** Dipl.-Ing. Steffen Brosda, B.A. Francois Flam-mang, B.A. Viet Duc Trinh



David Schreyer, Architektur bild & Freie Abteilungen, A-Wörg

Kobern-Gondorf, Büro- und Verwaltungsgebäude Erweiterung (2021), Gewerbegebiet Sürzer Höfe, 56330 Kobern-Gondorf | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Stefan Schäfer, Architekturbüro, Neuwied **Mitarbeit** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Ralph Medinger, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schwenkmezger, M.A. Tabea Mercer



Andreas Sommer, Köln-Bayenthal

Koblenz, Bürogebäude Neubau (2020), Im Sinderfeld 15, 56072 Koblenz | **Bauherren** Architektin und Christoph Faßbender, Cochem **Architektin/Innenarchitektin** Dipl.-Ing. Alexandra Faßbender, deinearchitektin, Cochem



Olaf Wierschers, Neu Wöllmersdorf

Koblenz, St. Franziskus-Schule Erweiterung (2018), Thielenstr. 3, 56073 Koblenz | **Bauherr** Bischöfliches Generalvikariat Bistum Trier | **Architekt** Dipl.-Ing. Harald Schäfer, HHA Generalplaner GmbH, Aachen **Mitarbeit** Architekt Dipl.-Ing. Jan Schwarte, Architektin Dipl.-Ing. Sylvia Gillmann, Architekt Dipl.-Ing. Dieter Meyknecht; **Objektüberwachung** becker + arnold architekten, Koblenz; **Landschaftsarchitekten** 3PLUS FREIRAUMPLANER Kloeters + Kastner PartGmbH, Aachen





Koblenz, Wohnhaus Umbau und Sanierung (2019), Untermarktstr. 27, 56073 Koblenz (Lay) **Bauherren** Anne und Bernd Schrick, Koblenz **Architektin** Dipl.-Ing. Hildegard Schwaab, Architekturbüro Schwaab, Koblenz



Lahnstein, KiTa „LahnEggs“ Neubau (2019), Schillerstr. 1, 56112 Lahnstein | **Bauherrin** Stadt Lahnstein | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Michael Lanzerath, Architekten BHP. Planungsgesellschaft mbH, Koblenz **Mitarbeit** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Pia Höhn-Ferdinand, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Tim Erz, Dipl.inž.arh Marko Miodanic, Dipl.-Ing. (FH) Angela Ney



Christian Eichenkamp, Photo-
design, Rietberg

Montabaur, Haus Himmelberg (2018), Lessingstr. 5, 56410 Montabaur | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Andreas M. Schwickert, Fachwerk4 | Architekten BDA, Wirges **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Barbara Korte



Ochtendung, Büro- und Sozialgebäude Erweiterung (2020), An der L117, 56299 Ochtendung | **Bauherr** Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Eifel, Ochtendung | **Architekt** Dipl.-Ing. Matthias Bjørnsen, Bjørnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Stefan Pfunder, M.Sc. Sabrina Breuer, M.A. Alexandra Pflugner



Urbar, Bürgerhaus Winzerkeller Urbar (2019), Weinstraße 7, 55430 Urbar | **Bauherrin** Ortsgemeinde Urbar | **Architekt** Dipl.-Ing. Hubertus Jäckel, jäckel architekten bda dwb, Oberwesel **Mitarbeiter** M.A. Viktor Seewald



PHOTOGRAPHIE MARCEL KOHNEN,
Köln

Vallendar, „Haus für Kinder“ Erweiterung (2020), Höhrer Str. 82, 56179 Vallendar | **Bauherrin** Stadt Vallendar | **ARGE MPLUS Architekten + Prof. Henner Herrmanns**, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Holger Zimmermann, Koblenz, Architekt Dipl.-Ing. Prof. Henner Herrmanns, Vallendar **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Wibke Schaeffer

Waldbreitbach, Evangelische Kirche Sanierung (2020), Am Kaltberg 1, 56588 Waldbreitbach | **Bauherrin** Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Stein, Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hemmes, ARCHITEKTEN STEIN HEMMES WIRTZ PartGmbH, Kasel **Mitarbeiterinnen** Katrin Provera, Alexandra Schmitt; Bauleiter: Architekt Hans-Peter Thabor, th2 architekten, Koblenz



LUKAS HUNERER PHOTOGRAPHY, Trier

Trier – Eifel – Hunsrück

Biesdorf, Fachtrakt Gymnasium Sanierung und Umbau (2020), Klosterstr. 2, 54675 Biesdorf | **Bauherrin** Trägergesellschaft St. Josef Gymnasium, Biesdorf | **Architektin/Innenarchitektin** Dipl.-Des. (FH) Sabine Reiser, Trier **Mitarbeiter** Architekt M.A. Florian Loch



Linda Blazek, Trier

Bitburg, Archäologischer Parcours (2020), Alter Stadtkern, 54634 Bitburg | **Bauherrin** Stadt Bitburg | **Architektin/Innenarchitektin** Dipl.-Des. (FH) Sabine Reiser, Trier **Mitarbeiterin** Architektin M.A. Olga Levcenko



Kaisersesch, Kundencenter Neubau (2019), Werner-von-Siemens-Str. 6, 56756 Kaisersesch | **Bauherr** Josef Oster-Daum Landmaschinen und Gartentechnik, Kaisersesch | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Oliver Kettenhofen, Lamiro Projektentwicklung, Mayen **Mitarbeiter** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Katrin Kettenhofen, Elke Boos, Mathias Finkemeyer



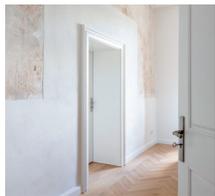
Tobias Vollmer Fotodesign, Köln

Kirchberg, Wohnhaus Sanierung (2019), Graf-Simon-Str. 15a, 55481 Kirchberg | **Bauherr** Thomas Hähn, Kirchberg | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Mathias Wendling, architekten wendling, Kastellaun **Mitarbeiterin** Architektin M.A. Hannah Basten



Neuerburg, Geschäftshaus Lux Neu- + Umbau (2020), Marktstr. 1, 54673 Neuerburg **Bauherrin** Familie Lux, Neuerburg | **Architekt** Rainer Roth, RAINER ROTH ARCHITEKT, Meckel **Mitarbeit** Dipl.-Des. Christine Schwickerath, M.A. Ines Streit, B.A. Dominik Marx, M.A. Johannes Plum, B.A. Frank Burelbach





Patty Neu, L-Consdorf

Nittel, Barockes Pfarrhaus wird KiTa (2020), Kirchenweg 6, 54453 Nittel | **Bauherrin** Ortsgemeinde Nittel, Nittel-Köllig | **Architektin** Dipl.-Arch. Vanessa Neukirch, NEUKIRCH.ARCHITEKTUR, Trier **Mitarbeiter** B.Eng. Michael Nowotny



Simmern, Erweiterung Grundschule (2019), Am Flachsberg 4, 55469 Simmern | **Bauherrin** Verbandsgemeinde Simmern | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Mathias Wendling, Architekt BDA, architekten wendling, Kastellaun **Mitarbeiter** Frank Schneider



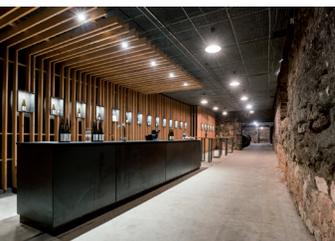
Trier, Zweifeldsporthalle Ersatzneubau (2021), Eurenstr. 118, 54290 Trier (Euren) **Bauherrin** Stadt Trier | **Architekt** Dipl.-Ing. Prof. Armin Günster, MGF Architekten GmbH, Stuttgart **Mitarbeiter** Architekt M.A. Benjamin Toth, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kleinert, FAT Architekten S.à r.l, L-Moutfort



Trier, Wohnhaus mit Ausblick (2019), Orendelstr. 3, 54290 Trier (Heiligkreuz) | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) M.Arch. (USA) Hubertus Hillinger, HILLINGER ARCHITEKTEN PartmbB, Trier



Trier, Wohnen im Zentrum (2019), Moselstr. 9-10, 54290 Trier | **Bauherrin** Mosella GmbH, Trier | **Innenarchitektin** Dipl.-Ing. (FH) Monika Pawelke, **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hein, HEIN & PAWELKE Architekten, Trier; **Statik:** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Robert, IBRO-Ingenieurbüro Robert, Trier



Ralf Schuh, Agentur propellerGmbH, Trier

Trier, Weinkeller Vereinigte Hospitien (2019), Krahnenufer 19, 54290 Trier | **Bauherrin** Vereinigte Hospitien – Stiftung öffentlichen Rechts, Trier | **Innenarchitektin** Dipl.-Ing. (FH) Monika Pawelke, **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hein, HEIN & PAWELKE Architekten, Trier **Mitarbeiter** Architekt M.A. Alexander Plum

Trier, Wohnen im Quartier (2020), Thyrsustr. 34-40, 54292 Trier-Nord | **Bauherrin** Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg eG, Trier **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Harald Lamberty, Lamberty Architekten GmbH, Trier **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. Birgit Blasius, Dipl.-Ing. (FH) Patricia von Tugginer, Reiner Zillhart, **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Christoph Heckel, BGHplan, Trier



Elke Dubois, Trier

Rheinhessen-Nahe

Alzey, Freiwillige Feuerwehr Alzey (2019), Kreuznacher Str. 112, 55232 Alzey | **Bauherrin** Stadt Alzey | **Architektin** Dipl.-Ing. (FH) Hanna Eichler, Eichler Architekten Gesellschaft mbH, Alzey **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. (FH) Filip Eichler, Christian Hammen, Dipl.-Ing. Ernst Eichler, Architektin Dipl.-Ing. Ebru Nisamidis, Dipl.-Ing. (FH) Corinna Scherg, Dipl.-Ing. (FH) Frank Finger, Dipl.-Ing. (FH) Samantha Pinger **Landschaftsarchitekten** BIERBAUM. AICHELE.landschaftsarchitekten, Mainz



Bad Kreuznach, S Finanz Forum Neubau (2019), Mannheimer Str. 181, 55543 Bad Kreuznach | **Bauherrin** Sparkasse Rhein-Nahe, Bad Kreuznach | **ARGE Architekten** LPH 5-7: Dumler GmbH & RICHTER | GREGORIUS GmbH Emmelshausen; LPH 1-4: Schwarz Planungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart **Innenarchitektur** Sparkasse Rhein-Nahe, Bad Kreuznach & Eurocres GmbH Consulting, Berlin; **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Michael Ritter, BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten, Mainz



Alexandra Sell Fotografie, Nieder-Olm

Bad Kreuznach, Haus der Stadtgeschichte (2020), Mannheimer Str. 189, 55543 Bad Kreuznach | **Bauherrin** Stadt Bad Kreuznach **Architektin** Dipl.-Ing. Marcelle Mahfoud, Innenarchitekt M.A. Fabian Rieth, PlanFormArt, Bad Kreuznach



Steffen Haeckel Fotografie, Bad Kreuznach



Mathias Ackerlecht,
Boppard

Bad Kreuznach, Mobil- und Infopunkt (2020), Europaplatz 23, 55529 Bad Kreuznach | **Bauherrin** Stadt Bad Kreuznach | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Sven Schneider, slb_architekten und ingenieure, StadtLandBahn Hachenberg & Roll GbR, Boppard **Mitarbeit** M. A. Johannes Blum, B. A. Edgar Schefer, Michael Vogel, M.Sc. Laura Höfer, Thi-Nga Schubert, Dipl.-Ing. Andreas Roll



Sven Haselbach, Mainz

Bad Sobernheim, Modernisierung Erbstück (2019), Herrenstr. 11, 55566 Bad Sobernheim | **Bauherrin** Julia Winneknecht-Scheid, Bad Sobernheim | **Innenarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Oliver Müller-Biegeler, müller-biegeler Planungsbüro für nachhaltiges Bauen, Bad Sobernheim



Bodenheim, KiTa in Holzbauweise (2019), Am Mühlbach 7, 55294 Bodenheim | **Bauherrin** Gemeinde Bodenheim | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Winfried Klein, Klein Architekten, Bodenheim **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) Simon Hargittay, Freiflächen: **Landschaftsarchitekt/ Stadtplaner** Dipl.-Ing. Norbert Krekel, Planungsbüro Hendel + Partner, Wiesbaden



Budenheim, Waldkindergarten Neubau (2019), Gonsenheimer Str. 109, 55257 Budenheim | **Bauherrin** Gemeinde Budenheim **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Winfried Klein, Klein Architekten, Budenheim **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Martina Acker **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Dieter Aichele, BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten, Mainz



Eich, haus am see (2019), Holunderweg 3, 67575 Eich | **Architekt** B.A. Manuel Müller-Janson, M.Eng Waldemar Seldenreich, BAULUSTRAUM | Büro für nachhaltige Architektur, Zwingenberg; LPH 1-4: **Architekt** Dipl.-Ing. Ralf Gotha, Worms



Frank Schuppelius, Bürenstein

Erbes-Büdesheim, Weißer Bungalow (2019), Moosbachstr. 12, 55234 Erbes-Büdesheim | **Bauherren** Carolin und Martin Schilling, Erbes-Büdesheim | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Daniel Morber, Dipl.-Ing. (FH) Moritz Jennerich, Morber Jennerich Architekten PartGmbH, Mainz

Gau-Bischofsheim, Scheune wird Wohnhaus (2019), Bergstr. 6, 55296 Gau-Bischofsheim | **Architektin** Dipl.-Ing. Kerstin Hillebrand, Architekturbüro Hillebrand, Gau-Bischofsheim

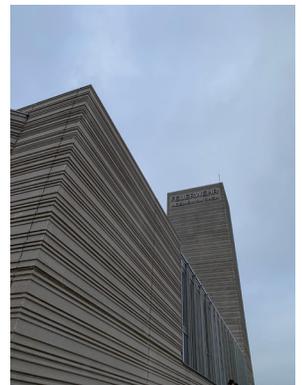


Hergenfeld, Treffpunkt Bushäuschen (2020), Ecke Raiffeisenstr./ Schulstr., 55452 Hergenfeld | **Bauherrin** Ortsgemeinde Hergenfeld **Architektin** Dipl.-Ing. (FH) Katja Skobowsky, Hergenfeld



Gerhard Kind Fotostudio,
Bad Kreuznach

Ingelheim, Feuerwehrhaus Neubau (2021), Am Großmarkt 6, 55218 Ingelheim | **Bauherrin** Stadt Ingelheim am Rhein | **Freier Architekt** BDA Dipl.-Ing. (FH) Berthold Braunger, Braunger Wörtz Architekten GmbH, Blaustein **Mitarbeit** Architekt Dipl.-Ing. Christian Joeken, Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Wolfgang May, Architektin Juilia Gebhard; Bauleiter: Architekt Dipl.-Ing. (FH) Filip Eichler, Eichler Architekten Gesellschaft mbH, Alzey; Projektstrg.: Architekt Dipl.-Ing. (FH) Gerold Flohr, KAP Architektur Development, Mainz



Ingelheim, Wohnhaus Energetische Kernsanierung (2020), Turnierstr. 44, 55218 Ingelheim | **Bauherr/Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Tobias Grünert, Tobias Grünert Architekt, Mainz



Dominic Hassmann,
Wiesbaden

Ingelheim, Wohnquartier am Gänsberg (2021), Wilhelm-von-Erlanger-Str., 55218 Ingelheim | **Bauherr** Wohnpark Heidesheim-Uhlerborn, Ingelheim | **Architekten** LPH 1-5: Dipl.-Ing. Fabian Faerber, Architekt/Innenarchitekt Dipl.-Des. (FH) Harald Faerber, Architekt Dipl.-Ing. Frank Wenner, Faerber Architekten GbR, Mainz **Mitarbeit** Architektin Dipl.-Ing. Saskia Aegerter, Architektin Dipl.-Ing. (FH) Bettina Heidenreich, Architektin Dipl.-Ing. (FH) Vera Starke-Weidinger, B. A. Dominik Klein, Dipl.-Ing. Claudio Aceituno Husch, B.Eng. Christopher Ziegler, M.Sc. Sandra Metzner



Lennart Wiedemuth,
Mainz



Ingelheim am Rhein, Wohnungsneubau (2019), Bleichstr. 8, 55218 Ingelheim am Rhein (Frei-Weinheim) | **Bauherrin** Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH | **Architekt** Dipl.-Ing. Julian Andreas Schoyerer, SCHOYERER ARCHITEKTEN_SY-RA, Mainz **Mitarbeit** Architekten M.Sc. Marc Nehrbaß u. Dipl.-Ing. (FH) Bernd Grotewohl, B.Eng. Kathrin Gadomsky, B.A. Jonas Klingenschmitt, B.Sc. Jan Bienefeld, Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Hubbes, B.Eng. Steffen Brosda



Architekturfotograf Peter Bayer, Mainz

Jugenheim, Einfamilienhaus Neubau (2020), Schulstr. 43a, 55270 Jugenheim | **Bauherr** Marcus Bohrer, Jugenheim | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Marcus Bohrer, Dipl.-Ing. Martin Hamann, monochrom architekten GmbH, Mainz



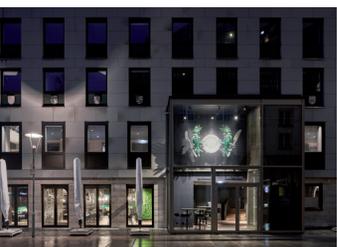
Eric Teichmow, Fachfotografie, Berlin

Langenlonsheim, Vinothek anette closheim (2019), Naheweinstr. 97, 55450 Langenlonsheim | **Bauherr** Weingut Closheim, Langenlonsheim | **Innenarchitektin** Dipl.-Ing. Beate Lemmer, Lemmer Concepte GmbH, Mainz



Oliver Götz Fotografie, Föhren

Mainz, Fahrradparkhaus HBF West (2021), Binger Schlag, 55122 Mainz | **Bauherrin** Stadt Mainz | **Architekt** Dipl.-Ing. Julian Andreas Schoyerer, SCHOYERER ARCHITEKTEN_SY-RA, Mainz **Mitarbeit** B.Eng. Kathrin Gadomsky, B.A. Jonas Klingenschmitt, B.Eng. Erlira Latifi, Architekten Dipl.-Ing. (FH) Bernd Grotewohl, M.Sc. Marc Nerhbaß



Lennart Wiedemuth, Mainz

Mainz, Zum grünen Kakadu (2020), Gutenbergplatz 3-5, 55116 Mainz | **Bauherrin** Stadionerhof GmbH & Co. KG, Volker Schick, Ingelheim | **Architekten** Dipl.-Ing. Fabian Faerber, Architekt/Innenarchitekten Dipl.-Des. (FH) Harald Faerber, Architekt Dipl.-Ing. Frank Wenner, Faerber Architekten GbR, Mainz **Mitarbeit** M.Sc. Steffen Netterdon, Innenarchitektin M.A. Simone Bausch, Architektin Dipl.-Ing. (FH) Vera Starke-Weidinger

Mainz, Mehrzweckraum im Lichthof (2019), Reichklarastr. 1, 55116 Mainz | **Bauherrin** Stadt Mainz | **Architekten** Thomas Rischmann, Dipl.-Ing. Michael Kirstein, Dipl.-Ing. Günter Obeser, Dipl.-Ing. Ilja Roßellit, Kirstein-Rischmann Architekten und Ingenieure GmbH, Mainz **Mitarbeit** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Martina Romann, Architekt Dipl.-Ing. Stephan Winkler, Innenarchitektin Dipl.-Des. (FH) Petra Cajan, Bauleiter: Dipl.-Ing. (FH) Steffen Heß



Volker Keidler Photography, Berlin

Mainz, Goldschmiede Stöckl (2019), Rochustr. 23, 55116 Mainz | **Architekt** Dipl.-Ing. Gerhard Heidacker, Heidacker Architekten PartGmbH, Bischofsheim



Mainz, Lernzentrums Rewi-Bibliothek (2019), Jakob-Welder-Weg 9, 55128 Mainz | **Bauherrin** Johannes Gutenberg-Universität Mainz | **Architekt** Dipl.-Ing. Prof. Thomas Grüninger, Grüninger Architekten BDA Grüninger | **Muntermann PartGmbH**, Darmstadt **Mitarbeiterinnen** Architektinnen Dipl.-Ing. Jennifer Hoffmann, Dipl.-Ing. (FH) Julia Kunt; Farbberatung: Innenarchitektin BDIA Dipl.-Ing. (FH) Simone Ferrari, Dipl.-Ing. Claudia Witte, Darmstadt; LPH 8: m3 baukunst Bernd Freihaut Architekten und Stadtplaner BDA, Darmstadt



Lars Güther Architekturfotografie, Darmstadt

Mainz, Doppelhaus am Hang (2020), Max-Planck-Str. 69, 55124 Mainz-Gonsenheim **Bauherren** Katharina und Markus Greule, Johannes Emrich, Mainz | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Daniel Morber, Dipl.-Ing. (FH) Moritz Jennerich, Morber Jennerich Architekten PartGmbH, Mainz



Frank Schruppeltius, Taunusstein

Mainz, Gründerzeithaus Sanierung + Anbau (2019), Kurt-Schumacher-Str. 30, 55124 Mainz Gonsenheim | **Bauherren** Anna Buhrskühner und Sascha Kühner, Mainz | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Daniel Morber, Dipl.-Ing. (FH) Moritz Jennerich, Morber Jennerich Architekten PartGmbH, Mainz



Frank Schruppeltius, Taunusstein



Lucas Crübler, Architekturfotografie, Darmstadt

Mainz, Turnhalle Münchfeldschule/Gesamtsanierung (2019), Watfordstr. 30, 55122 Mainz (Hartenberg-Münchfeld) | **Bauherrin** Stadt Mainz | **Architekt** Dipl.-Ing. Prof. Thomas Grüniger, Grüniger Architekten BDA Grüniger | Muntermann PartGmbH, Darmstadt **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Julia Kunt, m3 baukunst, Bernd Freihaut Architekten und Stadtplaner BDA, Darmstadt



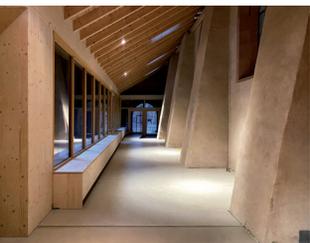
Michael Heinrich, Fotografie für Architekten, München

Mainz, Bürgerhaus Neubau (2020), Am Heuergrund 8, 55129 Mainz-Hechtsheim | **Bauherrin** Bürgerhäuser GmbH & Co. KG, Mainz | **Architekten** AV1 Architekten GmbH, Kaiserslautern **Mitarbeit** Stefan Werth, Roman Abrams, Architekt Dipl.-Ing. Maryse Parr, Architekt Dipl.-Ing. Sascha Pawlik



Marco Mehl, DDA RHEIN-MAIN, Bischheim

Mölsheim, PAVILLON+E Wohnhaus (2020), Hauptstr. 54, 67591 Mölsheim | **Bauherren** Agatha und Philipp Braun, Mölsheim | **Architekt** Dipl.-Ing. Albin Toth, albindesign, Bischheim **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. Agatha Braun



Worms, Museum der Stadt Worms im Andreasstift (2021), Weckerlingplatz 7, 67547 Worms | **Bauherrin** Stadt Worms | **Architekt** Dipl.-Ing. Jürgen Hamm, Hamm Architektur+Denkmalpflege, Worms **Mitarbeit** Architektin M.A. Hannah Lunemann, Architektin B.A. Madeleine Herz, B.A. Jörg Scheidel, M.A. Dominik Pras

Pfalz



Daniel Wieser, Architekturfotografie, Hildesheim/Karlsruhe

Bad Bergzabern, Ökumenische Sozialstation (2017), Herzog-Wolfgang-Str. 5, 76887 Bad Bergzabern | **Bauherrin** Ökumenische Sozialstation Annweiler am Trifels – Bad Bergzabern e.V., Bad Bergzabern | **Architekten** Dipl.-Ing. Veit Ruser, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Nessler, architekturbüro ruser + partner mbb, Karlsruhe **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) André Wilhelm, Dipl.-Ing. Meinhard Moschel

Bad Dürkheim, Hospiz Neubau (2019), Wellering 39, 67098 Bad Dürkheim | **Bauherrin** Ev. Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim-Bad Dürkheim K.d.ö.R., Speyer | **Architekten** Dipl.-Ing. Veit Ruser, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Nessler, architekturbüro ruser + partner mbb, Karlsruhe **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) André Wilhelm, Dipl.-Ing. Meinhard Moschel



Daniel Wieser, Architekturfotografie, Hildesheim/Karlsruhe

Berg, Haus Mall (2019), Bruchbergstr. 10, 76768 Berg | **Bauherren** Prof. Dr. Susanne Mall und Frank Mall, Berg | **Architekten** Dipl.-Ing. Susanne Radtke, Dipl.-Ing. Rainer Gebhard, BAUKONTOR hrp Architekten, Karlsruhe



Eisenberg, Lagerflächen werden Solution Center (2020), Hauptstr. 1, 67304 Eisenberg | **Bauherrin** OERLIKON Schweißtechnik GmbH, Eisenberg | **Architekt** Dipl.-Ing. Thomas Radenheimer, Radenheimer Architekturbüro GmbH, Eisenberg **Mitarbeiterin** Innenarchitektin Dipl.-Ing. (FH) Christina Radenheimer



Freinsheim, „Stadtmauerquartier“ Ferienwohnungen (2020), Südliche Ringstr. 23, 67251 Freinsheim | **Bauherrin** Annette Leuckel, Freinsheim | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Jochen Ziegler, Jochen Ziegler Architektur, Bad Dürkheim



@kristenbacher, Photographer, Frankfurt am Main

Hördt, „Altes Forsthaus“ wird Bürgerzentrum (2020), St.Georg-Str. 37, 76771 Hördt | **Bauherrin** Ortsgemeinde Hördt | **Architekten** Dipl.-Ing. Mathias Haack, Dipl.-Ing. Heike Haack-Lauerbach, Haack Lauerbach Architekten BDA, Ottersheim; Museografie/Ausstellung: M.A. Dipl.-Ing. Anja Schwarz-Düser, Geschäftsführer Architekt Jens Düser, schwarz-düser • düser, Karlsruhe



Georg Merkel Photographic, Landau



Kaiserlautern, „Haus Aspenkopf“ Neubau Bürogebäude (2021), Kapiteltal, 67657 Kaiserlautern | **Bauherrin** ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserlautern AöR | **Architekt** Dipl.-Ing. Holger Gräf, Gräf Architekten, Kaiserlautern **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Michael Anselmann, Bauausführung: Architektin Dipl.-Ing. Milena Wiesemann, CL-TECH GmbH & Co. KG, Kaiserlautern



Thomas Bremner Photographie, Kaiserlautern

Kaiserlautern, In der Stadt am Wald Wohnhaus (2017), Kurt-Schumacher-Str. 9h, 67663 Kaiserlautern | **Bauherrin/Architektin** Dipl.-Ing. (FH) Sema Krick, architektur.krick, Kaiserlautern



Kaiserlautern, NEU zwischen ALT (2020), Marktstr. 11, 67655 Kaiserlautern | **Bauherr** Matthias Longard, Kaiserlautern | **Architekt/Stadtplaner** Dipl.-Ing. Jürgen Sand, **Architektin** Dipl.-Ing. Dietlinde Sand, BÜRO SAND Architekten BDA Stadtplaner, Kaiserlautern



Henrik Schipper Photography, Dortmund, für Jung

Kandel, Haus FS Neubau Wohnhaus (2019), Jahnstr. 5a, 76870 Kandel | **Bauherren** Saskia und Florian Munsky, Kandel | **Architekt** M.Sc. Florian Munsky, Munsky Architekten, Kandel



Magdalena Bumb-Rübsam, Landau

Landau, „KiTa Ponyhof“ in ehemaligem Stallgebäude (2019), Otto-Kiessling-Str. 3, 76829 Landau in der Pfalz | **Bauherrin** Stadt Landau **Architekt** LPH 3-9: Dipl.-Ing. Dirk Lampe, Freianlagen: **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Till Binder, LAMPEvier ARCHITEKTEN+INGENIEURE, Landau **Mitarbeit** Innenarchitektin M.A. Daniela Thürwächter, B.Sc. Moritz Flickr



Sergei Henrich, Offenbach

Landau, Gebäude 105 Wohnpark am Ebenberg (2019), Heinrich-Stützel-Str. 2-40, 76829 Landau | **Bauherrin** Fuimo GmbH, Landau **Architekten** Dipl.-Ing. Jörg Reiser, Dipl.-Ing. Robin Fuchs, Freier Architekt Dipl.-Ing. Max Weber, Dipl.-Ing. Dardan Bislimi, hausgemacht ARCHITEKTEN, Landau **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. Stefan Becker, Architekten Dipl.-Ing. Stefan Kracht, MA Gianluca Aresta

Landau, „Alte Schlosserei“ wird Architekturbüro (2020), Reduitstr. 21, 76829 Landau | **Bauherr** Polychrom Architekten GbR, Landau | **Innenarchitektin** M.A. Maïke Löhr, **Architekt** Dipl.-Ing. Andreas Kunz, Polychrom Architekten GbR, Landau



Eva Korn Photographie, Landau

Landau, Werkstattgebäude Sanierung und Umnutzung (2017), Marienring 9a, 76829 Landau | **Bauherr** Ingo Bischoff | **Architekt** Dipl.-Ing. Dirk Lampe, LAMPEvier ARCHITEKTEN+INGENIEURE, Landau **Mitarbeit** Innenarchitektin M.A. Daniela Thürwächter, Architekt M.A. Stefan Kracht, M.A. Anna Harsch, Karin Richter **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Till Binder, LAMPEvier LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, Karlsruhe



Magdalena Rübsam, Landau

Landau, Offener Kubus Wohnhaus (2020), Im Löhl, 76829 Landau | **Architekt** Dipl.-Ing. Jörg Reiser, hausgemacht ARCHITEKTEN GbR, Landau **Mitarbeiter** B.A. Daniel Bossert, M.A. Daniel Carpagne, Dipl.-Ing. Stefan Becker



Landau, VR-Bank Südpfalz Neubau (2019), Waffenstr. 17, 76829 Landau | **Bauherrin** VR-Bank Südpfalz eG, Landau | **Innenarchitektin** Dipl.-Ing. (FH) Carolin Seegmüller, Architekten Dipl.-Ing. Jürgen Sebastian, Dipl.-Ing. (FH) Peter Sebastian, Werkgemeinschaft Landau, Architektur und Innenarchitektur Sebastian | Seegmüller PartGmbH, Landau **Mitarbeit** Architekten Dipl.-Ing. (FH) Joachim Bissinger u. M.A. Mino Nachttegaal, M.A. Catharina Groth



Nikolay Kazakov, Architektur fotografie, Karlsruhe

Landau, KAMM Neubau Wohnhaus (2019), Kammertweg 12, 76829 Landau (Nußdorf) | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Marc Betz, marcbetz architekten, Landau **Mitarbeiter** Architekt M.A. René Dully, Dipl.-Ing. (FH) Tugba Ertem, Simone Betz





Neustadt an der Weinstraße, Mode am alten Stadtmauerturm (2019), Friedrichstr. 11, 67433 Neustadt an der Weinstraße | **Bauherr** Modehaus Jakob, Neustadt an der Weinstraße | **Architekt** Dipl.-Ing. Joachim Becker, Architekten BECKER, Neustadt | **Mitarbeiterinnen** Architektinnen Dipl.-Ing. Susanne Winkler, Dipl.-Ing. Karin Schröder u. Dipl.-Ing. (FH) Sousana Savvidou



Timo Volz Fotografie, Mannheim

Neustadt an der Weinstraße, Vinothek Weingut Völcker (2018), An der Eselshaut 15, 67435 Neustadt an der Weinstraße (Mußbach) | **Bauherr** Weingut Völcker, Neustadt an der Weinstraße | **ARGE** Riede und Weber, Dipl.-Ing. (FH) Bernd Riede, Ingenieurbüro Riede, Neustadt; **Architekt** Christian Weber, Düsseldorf



Werner Hutmacher Photography, Berlin

Neustadt an der Weinstraße, Radiologie Praxisdesign (2020), Weinbergstr. 8, 67434 Neustadt an der Weinstraße | **Bauherrin** SBBG Immobilienverwaltung GbR, Bornheim | **Architekt** Dipl.-Ing. Prof. Linus Hofrichter, alsj sander hofrichter architekten, Ludwigshafen | **Mitarbeit** Dipl.-Ing. (FH) Petra Gunst, Dipl.-Ing. Nadine Nagel, Dipl.-Ing. Jens Rieksmeier, Architektin Dipl.-Ing. Martina Becher-Euteneuer



Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Pirmasens, Hauptpost wird Jugendherberge (2019), Schützenstr. 14, 66953 Pirmasens | **Bauherrin** Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Matthias Dimmer, Architekturbüro Matthias Dimmer GmbH, Stadtkyll | **Mitarbeit** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Katja Dederichs, Manfred Post



Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Pirmasens, Strahlentherapie Neubau (2020), Pettenkoperstr. 16, 66955 Pirmasens | **Bauherren** Convestus GmbH, MVZ Strahlentherapie Dr. Staab Pirmasens GmbH, Karlsruhe | **Architekt** M.A. Pablo Müller Camarena, ACE Ingenieurconsult GmbH & Co. KG, Karlsruhe



Römerberg, Zehnthaus Umbau + Erweiterung (2020), Berghäuser Str. 48a, 67354 Römerberg Berghausen | **Bauherrin** Ortsgemeinde Römerberg | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kiefer, Architekturbüro Kiefer, Hanhofen

Schifferstadt, KiTa „Entdeckerkiste“ Neubau (2019), Waldspitzweg 10a, 67105 Schifferstadt | **Bauherrin** Stadt Schifferstadt | **Architekt** Dipl.-Ing. Franz Herzig, herzig | architekten – architekten ingenieure gmbh, Darmstadt | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. Christian Prokesch, Architektin Dipl.-Ing. (FH) Sandra Franz, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Andreas Löhr | **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Harald Kirschenlohr, Architekturbüro für Garten- und Landschaftsplanung, Erlensee



Thomas Ott Fotografie, Mühlthal

Speyer, Dreifaltigkeitskirche Instandsetzung (2018), Große Himmels-gasse 4, 67346 Speyer | **Bauherrin** Prot. Dreifaltigkeitskirchengemeinde Speyer | **Architekt** Dipl.-Ing. Helmut F. Postel, Kleinfischlingen | **Mitarbeiterin** Gabriella Postel; **Lichtplanung:** Innenarchitektin Kerstin Schröder, Dinnebier Licht GmbH, Solingen



Horst Poggele, Speyer

Weyher in der Pfalz, Weinbar Meier (2019), Borngasse 6, 76835 Weyher in der Pfalz | **Bauherr** Weingut Meier, Weyher in der Pfalz | **Architekt** Dipl.-Ing. Sebastian Metz, IDEENREICH Architektur Sebastian Metz, Insheim | **Mitarbeiter** Architekt M.A. Peter Trauth, Tobias Schmidt



Stephan Baumann, bild.raum, Karlsruhe

„Architektur gestaltet Zukunft“ ist das bundesweite Motto für den Tag der Architektur 2021. Nach dem großen Erfolg 2020 werden auch in diesem Jahr kurze Videoclips die Besucher mit auf virtuelle Rundgänge nehmen. Alle Projekte sind schon heute anhand von Projektdaten, Projekterläuterungen und Bildergalerien veröffentlicht:

 www.diearchitekten.org/tda

Auf der Website der Architektenkammer werden wir Sie frühzeitig darüber informieren, ob die Objekte vor Ort besichtigt werden können.

#meinlieblingsplatz

Neuer Fotowettbewerb für Schüler bis 17 Jahre ausgelobt. Preisgelder von insgesamt 900 Euro werden in zwei Altersgruppen vergeben



Foto: Paul Betz, 7 Jahre

Schöner Fensterplatz: drinnen und auch (fast) draußen sein.

Die KinderTouren und das Mitmachbuch „Tolle Häuser“ sind fester Bestandteil beim Tag der Architektur in Rheinland-Pfalz. Mit dem Fotowettbewerb wird jetzt ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche geschaffen.

Vom Lockdown sind Kinder und Jugendliche besonders betroffen. Die Qualität des Wohnraums, der privaten und öffentlichen Freiflächen, in denen sie einen Großteil ihrer Zeit verbringen, war selten bedeutender als heute. Die Expertinnen und Experten aus Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung tragen eine Mitverantwortung für die Lebenswelt von Kindern- und Jugendlichen.

Mit dem Wettbewerb soll ein Perspektivwechsel gelingen: Was ist Kindern und Jugendlichen wichtig? Wo fühlen sie sich wohl? Welche Räume brauchen sie? Wie sehen sie ihre gestaltete Umwelt?

Die Teilnahme ist ganz einfach: Bei der Gestaltung des Fotos werden keine Vorgaben gemacht, um so der Kreativität der Newcomer keine Grenzen zu setzen. Alle Formate sind willkommen. Eine interdisziplinäre, unabhängige Jury wird die Gewinnerfotos auswählen.

In den Altersklassen bis 12 Jahre und 13 bis 17 Jahre werden jeweils fünf Preise vergeben. Einsendeschluss ist der 28. Juni 2021.

Die Preisträger werden am 16. Juli bekanntgegeben. Die Fotos werden im DAB, auf der Website und auf den Social Media Kanälen der Architektenkammer veröffentlicht. Alle notwendigen Infos und ein Teilnahmeformular zum Download finden Sie auf:

📄 www.diearchitekten.org/schule

„18 aus 81“

Ausstellung und Tour der Kammergruppe Koblenz-Neuwied

Wenn die Museen wieder öffnen ist das ‚Schaufenster Baukultur Koblenz‘ perfekt vorbereitet: Schon Ende Mai hat das Team der Kammergruppe voller Optimismus die traditionelle Preview-Ausstellung zum Tag der Architektur in ihren Räumen auf der Festung Ehrenbreitstein aufgebaut. Bis Ende August 2021 wird dort platzbedingt eine Auswahl von 18 Projekten in einer Plakatausstellung mit Videos gezeigt.

Außerdem ist für den 27. Juni ein Sonntagsspaziergang der anderen Art geplant: Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar wird durch Koblenz führen und dabei die „Viertelstundenstadt“ in den Blick nehmen. Idealerweise sind hier alle Ziele des Alltags innerhalb einer Viertelstunde zu Fuß zu erreichen.

📄 www.schaufenster-baukultur-koblenz.de

Plakat aus der Ausstellung: Haus WW von heltwerk architekten aus Caan.



Haus WW 2016

Hauptstraße 8
56237 Bad Caan

Architekt Dipl.-Ing. Lucas Fernández-Traps, heltwerk architekten, Caan
Mitautorin: Dipl.-Ing. Henrike Eisner

Ausgangspunkt war ein altes, baufälliges Bruchsteinhaus mit Scheune im Dorf kern von Caan im Westerwald. Das Haus wurde erkannt und mit Rücksicht auf die vorhandene Substanz saniert und restauriert. Ziel der Bauherren war es, möglichst historisch und denkmalgerecht zu arbeiten. Ein Betonanbau aus dem 1950er Jahren wurde abgerissen und durch einen neuen Holzanbau, der die Wohnfläche mit der alten Scheune verdoppelte, ersetzt. Dieses neue Element wurde bewusst etwas versetzt zwischen die beiden vorhandenen Gebäude gesetzt. So wird eine Dreiecksform geschaffen, bei der die einzelnen Baukörper ihren eigenen Charakter behalten.

Bauherr: Architekt

architektouren 2021



Foto: Fiona Körner, Kastel

Denkmal 4.0: Verstehen – Fortschreiben – Vermitteln

Digitalisierung an der Nahtstelle von Denkmalpflege und Architektur ist Thema des achten Hambacher Architekturgesprächs am 17. Juni 2021 um 18 Uhr

Text: Annette Müller

Digitalisierung und Denkmalpflege, Digitalisierung und zeitgenössisches Bauen sind für die jeweiligen Fachdisziplinen ganz selbstverständliche Begriffspaare. Trotzdem stellen sich mit jedem neuen Schritt der Digitalisierung für das Bauen im Bestand ganz eigene Fragen, die es zu beantworten gilt, um die neuen Werkzeuge ebenso effizient wie reflektiert einsetzen zu können.

Es geht zuerst um das tiefere Verstehen des Vorgefundenen. Es geht aber auch um die bruchfreie Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse bei der Sanierung oder dem Fortschreiben des Denkmals um eine weitere Schicht. Welche Auswirkungen haben die Werkzeuge auf den Entwurfs-, Planungs- und Bauprozess? Und wie steht es um die Vermittlung? Um die Vermittlung des Denkmals, seiner Zeitschichten – auch der verlorenen – und um die Vermittlung der Entscheidungen, der Eingriffe, der noch zu realisierenden Zukunft? Kurz, was leistet die Digitalisierung für den

Bestand und was hilft sie diejenigen, die ihn pflegen, sanieren, schützen, weiterbauen, mit ihm forschen oder ihn vermarkten?

Zum achten Hambacher Architekturgespräch laden die neue Generaldirektorin der GDKE, **Dr. Heike Otto** und Kammerpräsident **Gerold Reker** aufs Hambacher Schloss ein. Landrat **Hans-Ulrich Ihlenfeld** ist für die Stiftung Hambacher Schloss dabei. **Matthias Siegert, VON M**, Stuttgart, widmet seinen Impuls zum „Verstehen“ Hölderlins Geburtshaus in Lauffen. **(pfitzner moorkens) architekten** schreiben die Gerhard Uhlhorn-Kirche mit Studierendenappartements fort – digital und analog. Den Impuls „Vermitteln“ setzt **Dr. Christina Krafczyk**. Sie stellt als Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege den Digitalen Denkmalatlas vor.

Das Hambacher Architekturgespräch findet als Livestream am 17. Juni 2021 ab 18 Uhr statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich, die Teilnahme ist kostenlos. Anhand der



Hambacher Schloss, Foto: GDKE/Rudischer

aktuellen Pandemielage entscheidet sich kurzfristig, ob eine Teilnahme im Saal möglich ist. □

Weitere Informationen und Anmeldung: www.diearchitekten.org/hambach

20. Bauforum

Digitale Fachtagung zum Thema: Neues Arbeiten – Neues Wohnen?

Wie und wo wollen wir zukünftig arbeiten und wohnen? Diese Frage hat durch die Pandemie an Relevanz gewonnen. Für viele Beschäftigte ist das mobile Arbeiten mittlerweile Alltag geworden. Die Anforderungen an Wohnungen und Wohn-

standorte verändern sich, wenn die Wohnung zugleich Arbeitsort ist. Welche Auswirkungen ergeben sich für Wohnungsmarkt, Arbeitswelt und soziales Miteinander, wenn zukünftig vermehrt im Homeoffice gearbeitet wird?

Mit diesen Fragen befasst sich das 20. Bauforum am **29. Juni 2021**. Die Teilnahme an

der Veranstaltung ist kostenfrei. **Anmeldeschluss ist der 22. Juni 2021**. Den Einwahllink zur digitalen Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung kurz vor der Tagung. □

www.bauforum.rlp.de/veranstaltungen/20-bauforum/

Katastrophenschutzzentrum Bitburg

Visualisierungen: die jeweiligen Entwurfsverfasser



1. Preis: Scheidt Kasprusch Architekten GmbH, Berlin

Die freiwillige Feuerwehr Bitburg soll eine neue Feuerwache im südöstlichen Stadtgebiet erhalten. Um Synergieeffekte zu nutzen, wird auf dem neuen Grundstück auch der Katastrophenschutz des Kreises untergebracht. In direkter Nachbarschaft wird ein Standort des Technischen Hilfswerks entstehen. 17.275 Quadratmeter stehen für den Neubau des Katastrophenschutzentrums und die geplanten Betriebswohnungen der Feuerwehr zur Verfügung. Zentrales Thema der Ausschreibung war die Funktionalität der Gesamtanlage im Alarmfall. Daher sollte sowohl die Gestaltung des Bauwerks als auch die verkehrstechnische Anbindung im Wettbewerb entwurfstechnisch gelöst werden. Beim ausgelobten einstufigen, nichtoffenen, hochbaulichen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil wurden drei Preise und Anerkennungen verliehen.

1. Preis

Mit dem ersten Preis wurde der Entwurf der **Scheidt Kasprusch Architekten GmbH** (Berlin) ausgezeichnet. Der Plan sieht einen rechteckigen Baukörper orthogonal zum Südring vor, in dem die Fahrzeughallen – höhengleich zu den zweigeschossigen Lager-, Schulungs- und Verwaltungsbereichen – eingeschossig integriert werden. Der PKW-Verkehr mit Zufahrt und Stellplätzen findet auf der Nordseite des Gebäudes Platz. Der Alarm-

hof ist zweigeteilt auf der Süd- und der Westseite angeordnet. Die Schulungs-, Verwaltungs- und Materialräume sowie die Werkstätten seien laut Preisgericht gut angeordnet, da kurze Wege gewährleistet seien. Das Gebäude sei als Holzrahmenbau mit einer Fassade aus einer hinterlüfteten Karbon-Holzschalung und natürlicher Cellulose-Dämmung nachhaltig und weitgehend CO₂-neutral geplant, was das Preisgericht lobend hervorhob. Außerdem ist auf den Dachflächen die Aufstellung von Hybrid-Photovoltaikanlagen vorgesehen.

2. Preis

Den zweiten Platz belegte das Konzept von **Schuster Architekten** (Düsseldorf). Der Entwurf schlägt eine klare Zonierung des Grundstückes durch ein Gebäudeensemble vor, dessen Kern die Fahrzeughalle bildet, die orthogonal zum Südring platziert wird und das Grundstück in zwei Hälften teilt. Den nordwestlichen Auftakt bildet der Verwaltungstrakt, der auch den Eingangsbereich durch eine Unterschneidung markiert. Durch das Ausscheren wird an der nördlichen Grundstückslängsseite ein Hof gebildet, der die Funktionen Zufahrt, Parken und Wohnen fasst. Die südwestliche Ecke wird durch eine Übungswand markiert, die sinnvoll mit dem Übungshof verknüpft sei. Die vorgeschlagene Holzbauweise mit hinterlüfteter Fassade passe in das Gesamtkonzept mit begrünten Freiräumen, Wand- und Dachflächen.

3. Preis

Der dritte Platz ging an **ahrens&grabenhorst architekten stadtplaner BDA** (Hannover). Der Neubau nehme das städtebauliche und typologische Prinzip der Bebauung entlang des Südrings auf. Große Fenster an der Fahrzeughalle und die rot angelegte Dachuntersicht erzeuge einen Wiedererkennungswert, wirke gleichzeitig aber auch zu einfach und industriell. Die funktionalen Zusammenhänge seien gut abgebildet, sowohl im Außenraum als auch im Inneren des Gebäudes. Der im Grünraum vorgesehene Übungshof samt Überdachung sei unter funktionalen Gesichtspunkten gut verortet. Er führe jedoch zu einer Fragmentierung des zusammenhängenden Grünraumes und reduziere die Freiraumqualität des dort positionierten Wohnraums.

Anerkennungen

Eine jeweils gleichwertige Anerkennung erhielten die Entwürfe der **4a Architekten GmbH** (Stuttgart), **Meurer Generalplaner GmbH** (Frankfurt am Main) sowie **Sponer Trumpp Schneider ARGE Architekten** (Stuttgart).

□ Jonathan Kuhn



2. Preis: Schuster Architekten, Düsseldorf



3. Preis: ahrens&grabenhorst architekten stadtplaner BDA, Hannover

Stadt, Land oder Randlage?

Veränderte Wohnperspektiven in
Zeiten der Pandemie

Eine Expertenrunde aus verschiedenen Fachgebieten diskutierte am 6. Mai 2021 darüber, wie sich das Wohnen und Arbeiten für die Menschen in Zeiten der Corona-Pandemie verändert hat. Die Gesprächsrunde wurde im Brückenturm aufgezeichnet.

Die rheinland-pfälzische Finanz- und Bauministerin, Doris Ahnen, begrüßte per Videobotschaft. Moderatorin Alexandra May, Immobilienökonomin und Fachjournalistin, diskutierte gemeinsam mit Uwe Knauth, Architekt aus Landau und Vorstandsmitglied der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Annette Spellerberg, Expertin für Wohnsoziologie an der TU Kaiserslautern, Tobias Vogt, Ortsbürgermeister und Mitentwickler des Coworking-Projekts H-39 in Buch/Hunsrück, und Uwe Wöhlert, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der LBS Südwest. Im Mittelpunkt standen erste Ergebnisse der Studie #digitalesarbeiten_anderswohnen. Die Studie wurde von dem Bauforum Rheinland-Pfalz und der Stiftung Bauen und Wohnen der Landesbausparkasse Südwest (LBS) in Auftrag gegeben und zeigt erste Tendenzen dazu auf, ob und wie veränderte Bedürfnisse in Pandemiezeiten unsere Wahl des Wohnortes beeinflussen.



Foto: Kristina Schäfer

Welcher Wohnstandort wird also in Krisenzeiten bevorzugt?

Die Wohnung ist in unserer Gesellschaft typischerweise ein Ort, an dem nicht gearbeitet wird. Im letzten Jahr veränderte das Homeoffice die Nutzung einzelner Räume, möglicherweise den Tagesrhythmus wie auch das Wohnumfeld und den Wohnstandort vieler Menschen. Untersucht wurde die persönliche Wahrnehmung des Wohnstandorts, die Ausstattungsmerkmale der Wohnung, die Wohnungsnutzungen, Wohnwünsche sowie die Akzeptanz von Homeoffice und Coworking-Spaces. Mit dem Ergebnis: Der Wohnraum wurde häufig verändert und anders genutzt. Von den Befragten, ist ein Sechstel seit der Corona-Krise unzufriedener mit der Größe, dem Grundriss, dem Lärmpegel in der Wohnung, vor allem mit der Internetverbindung. Ein Fünftel aller Befragten möchte umziehen, um nur einige zu benennen. Dennoch entspricht der Wunschort mehrheitlich dem Typ

des Wohnorts. Die höchste Übereinstimmung zwischen Wohn- und Wunschort liegt bei Bewohnern dörflicher Strukturen und den Befragten aus Klein- und Mittelstädten. Die größte Abweichung von Wohn- und Wunschort ist bei den Befragten aus Großstädten festzustellen, 20 Prozent würden lieber im Vorort oder dem Rand der Großstadt leben und weitere elf Prozent in einer Klein- oder Mittelstadt, also zugleich, lieber in einem städtischen als in einem dörflichen Kontext.

Die Frage, was notwendig ist für eine gute Integration von „Neubürgern“ in Dorfgemeinschaften und ob Konzepte wie Coworking-Spaces dauerhaft neue Perspektiven in ländlichen Strukturen schaffen können, war ebenso Thema, wie das Leerfallen von Gebäuden in der Dorfmitte und die Möglichkeiten, diese sinnvoll zu nutzen. □

Die Diskussion online verfolgen unter:

📌 www.zentrumbaukultur.de

Podcast - **THINK EARTH!**

Die THINK EARTH-Ausstellung ist noch bis 25. Juni im Zentrum Baukultur zu sehen, sie zeigt unter anderem den TERRA Award, den ersten internationalen Preis für zeitgenössische irdene Architektur.

Im Podcast zur Ausstellung sprechen Architekt und Kurator Thomas Dimov, Architektin Andrea Klinge und Herbert Hofer, Architekt und Vorstandsmitglied der Architektenkam-

mer Rheinland-Pfalz, über die Ausstellung THINK EARTH! und die Herausforderungen und Chancen des Lehmbaus. Es werden Fragen werden Fragen und Argumente ausgetauscht, die damit nicht nur zum Besuch der Ausstellung motivieren, sondern auch Vorbehalte ausräumen und die Potenziale des Baustoffs Lehm deutlich machen. □

📌 www.zentrumbaukultur.de



Illustration: Thomas Dimov

Weiterbildungsveranstaltungen bis Anfang Juli

Informationen zu den Seminaren: Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Daniela Allgayer, Telefon (06131) 99 60-43, E-Mail: allgayer@akrp.de. Seminarinhalte, AGBs und Anmelde-möglichkeit: www.diearchitekten.org/fortbildung.

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Abweichungen im Seminarprogramm kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Termin	Ort	Thema	Nummer / Unterrichts- einheiten	Gebühren
08.06.2021	WEBINAR	Bauschäden vermeiden: Vegetationstechnik bei Freianlagen Fritz Zanker, Landschaftsarchitekt, Gartenbaumeister/-techniker, Unterhaching	21039 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
10.06.2021	WEBINAR	Low-Tech-Architektur Prof. Dr.-Angèle Tersluisen, Darmstadt	21040 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
10.06.2021	WEBINAR	Basiswissen - Besonderheiten bei Maßnahmen im Gebäude- bestand Seminar für Absolventen in der Praxis Prof. Dipl.-Ing Matthias Zöller, Architekt ö.b.u.v. Sachverständiger für Bauschäden, Neustadt	21513 8 UE	AIP: 80 €
15.06.2021	WEBINAR	Neue Geschäftsfelder und Marketing für Architekten Dipl.-Ing. (FH) Horst Keller, Architekt, Koblenz	21041 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
15.06.2021	WEBINAR	VOB/B - Professioneller Umgang mit Mängeln und Bedenken- anmeldungen Seminar für Absolventen in der Praxis Dr. Markus Bermanseder, Rechtsanwalt, Stuttgart	21514 8 UE	AIP: 80 €
17.06.2021	WEBINAR	Bauleitung, leiten statt leiden! Dipl.-Ing. Jürgen Steineke, Berlin	21043 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
22.06.2021	WEBINAR	Einführung in die Kostenplanung Seminar für Absolventen in der Praxis Prof. Dipl.-Ing. Christine Kappei, Architektin, Stuttgart	21515 8 UE	AIP: 80 €
29.06.2021	Mainz	Erfolgsstrategien für Frauen Dipl.-Ing. Ulrike Lehmann, Landschaftsarchitektin, Rottweil	21046 8 UE	Mitglieder: 180 € Gäste: 215 €
30.06.2021	WEBINAR	Planen und Bauen barrierefreier Hotels Dipl.-Ing.(FH) Vera Schmitz, Architektin, Innenarchitektin BDIA, Oberhausen	21047 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
30.06.2021	WEBINAR	Die Wohnungsfrage - Grundlagen & Handlungsmöglichkeiten für bezahlbares Wohnen Dipl.-Ing. Dr. Tobias Scholz, Raumplanung, wohnungspolitischer Sprecher beim Mieterverein Dortmund und Umgebung e.V., Markus Roeser, Raumplanung, Mieterverein Dortmund	21516 8 UE	AIP: 80 € Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
01.07.2021	Mainz	Lehnbau für Architekten und Ingenieure - Aktuelles Planungs- wissen kompakt Prof. Dr.-Ing. Christof Ziegert, ZRS Architekten Ingenieure, Berlin	21008 8 UE	Mitglieder: 180 € Gäste: 215 €